



Bericht über das 3. Quartal: Wachstum beschleunigt

ADLER Modemärkte auch nach neun Monaten besser als der Markt

Materialaufwand gesenkt; Rohertragsmarge steigt auf 53,7%

Haibach bei Aschaffenburg, 07. November 2013. Die Adler Modemärkte AG bleibt auf Wachstumskurs. Im dritten Quartal konnte das Unternehmen sein Umsatzwachstum sogar noch leicht beschleunigen. Auf vergleichbarer Fläche (like-for-like) stieg der Umsatz von Juli bis September um 4,6%. Kumulativ steigerte ADLER die Erlöse damit von +3,6% im ersten Halbjahr auf +4,0% nach neun Monaten. Der Umsatz von ADLER erreichte in der gesamten Berichtsperiode € 367,0 Mio. nach € 343,7 Mio. im Vorjahr. Im dritten Quartal allein betrug der Umsatz € 119,1 Mio. nach € 111,0 Mio. im Vorjahr. In der gesamten Textilbranche waren hingegen die Umsätze auch nach neun Monaten mit durchschnittlich -2,0% immer noch rückläufig.

Der Vorstand führt diese Entwicklung auf die klare Positionierung der Dachmarke ADLER als Spezialist für die wachsende Kundenzielgruppe oberhalb 45 Jahre zurück. Flankierend wirbt ADLER seit Frühjahr 2013 mit einer gezielten Werbekampagne im TV und in ausgewählten Publikumsmedien. Ziel ist es, die hohe Markenbekanntheit von 76 Prozent in zusätzliche Frequenz und Käufe umzusetzen. Außerdem hat ADLER wie schon zuletzt mit maßvoller Vorratshaltung und dem Verzicht auf exzessive Rabatte die Sommerware ohne große Margeneinbußen verkaufen können. Im September half der Einsatz von kühlerer Witterung, um die ersten Verkäufe von Herbst-/Wintermode anzukurbeln.

In den ersten neun Monaten blieb der Materialaufwand trotz des klar höheren Umsatzes mit € 170,1 Mio. um fast zwei Millionen Euro unterhalb des Vorjahreszeitraums (€ 171,9 Mio.). Dadurch konnte ADLER den Rohertrag im Vergleich zum Vorjahr deutlich ausweiten und im dritten Quartal noch einmal steigern. Der Rohertrag erreichte € 196,9 Mio. und übertraf damit den Vorjahreswert um € 25,1 Mio. Die Rohertragsmarge verbesserte sich um 3,7 Prozentpunkte von 50,0% im Vorjahr auf 53,7% im Berichtszeitraum. Hier wirken sich die optimierte Bestandsführung, die Effekte aus Analyse und Anpassung der Preislagenstruktur sowie die erhöhte Quote der Warendirektbeschaffung als nachhaltige Margentreiber aus.

Die positive Entwicklung bei Umsatz und Rohertrag spiegelt sich auch im EBITDA. Es stieg im gesamten Berichtszeitraum auf € 10,9 Mio. an, nach € 1,1 Mio. im Vorjahr. Die EBITDA-Marge lag damit bei 3,0%. ADLER gelang es auf diese Weise, Aufwandssteigerungen in den Bereichen Personal und Marketing erfolgreich aufzufangen. Das betriebliche Ergebnis vor

Zinsen und Steuern (EBIT) verbesserte sich von € -9,9 Mio. auf ein Plus von € 0,5 Mio. Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit vor Steuern (EBT) lag bei € -2,7 Mio. Im Vorjahr: hatte es noch € -12,9 Mio. betragen. In ähnlicher Weise ergibt sich ein zwar leicht negatives, aber über Vorjahr liegendes Nettoergebnis nach Steuern in Höhe von € -2,4 Mio. (Vorjahr € -11,0 Mio.). „Das dritte Quartal ist traditionell die zweitschwächste Ertragsperiode im Jahr“, erklärte Finanzvorstand Karsten Odemann, „für das Gesamtjahr bleiben wir optimistisch und erwarten auch beim Nettoergebnis eine positive zweistellige Zahl.“ Der Free Cashflow liegt deutlich im Plus und beträgt zum Ende des Berichtszeitraums € +8,9 Mio. Im Vorjahr lag er noch bei € -5,1 Mio.

Die Umsatzentwicklung im Berichtszeitraum war weiterhin gekennzeichnet durch die 2013 erstmals angewendete neue Bilanzierung der Kundenrabatte, bei der unterjährig die in Anspruch genommen Bonuspunkte gegen die Erlösschmälerungen gebucht werden. Nach den ersten neun Monaten belief sich die daraus resultierende Reduzierung der Erlösschmälerung auf kumulativ € 9,9 Mio., d.h. entsprechend stieg der Umsatz im Vergleich zum Vorjahr. In den Vorjahren kam der ganzjährig erfasste Effekt nur dem vierten Quartal zugute. Im Vergleich von Jahr zu Jahr gibt es somit keine Unterschiede.

Die Adler Modemärkte AG mit Sitz in Haibach bei Aschaffenburg gehört zu den größten und bedeutendsten Textileinzelhändlern in Deutschland. Die Gruppe setzte im Jahr 2012 mit rund 4.400 Mitarbeitern € 506,1 Mio. um und erzielte ein EBITDA von € 35,5 Mio. ADLER betreibt derzeit 168 Modemärkte, davon 140 in Deutschland, 25 in Österreich, zwei in Luxemburg, einen in der Schweiz sowie einen Online-Shop im Internet. Das Unternehmen konzentriert sich auf Großflächenkonzepte über 1.400 m² Verkaufsfläche und bietet mit zahlreichen Eigenmarken und ausgesuchten Fremddmarken ein breitgefächertes Warensortiment an. ADLER ist dank seiner mehr als 60 Jahre Tradition mit hoher Kundenbindung nach eigenen Erhebungen der Marktführer in dem kaufkraftstarken Segment der Altersgruppe ab 45 Jahre.

Weitere Informationen: www.adlermode-unternehmen.com ; www.adlermode.com

Pressekontakt:

Bruno Seifert
Wirtschafts- und Unternehmenspresse
Adler Modemärkte AG
Industriestraße Ost 1-7
D-63808 Haibach bei Aschaffenburg
Telefon: +49 (0) 152 54 55 08 35
Mobil: +49 (0) 171 33 22 434
E-Mail: bruno.seifert@adler.de